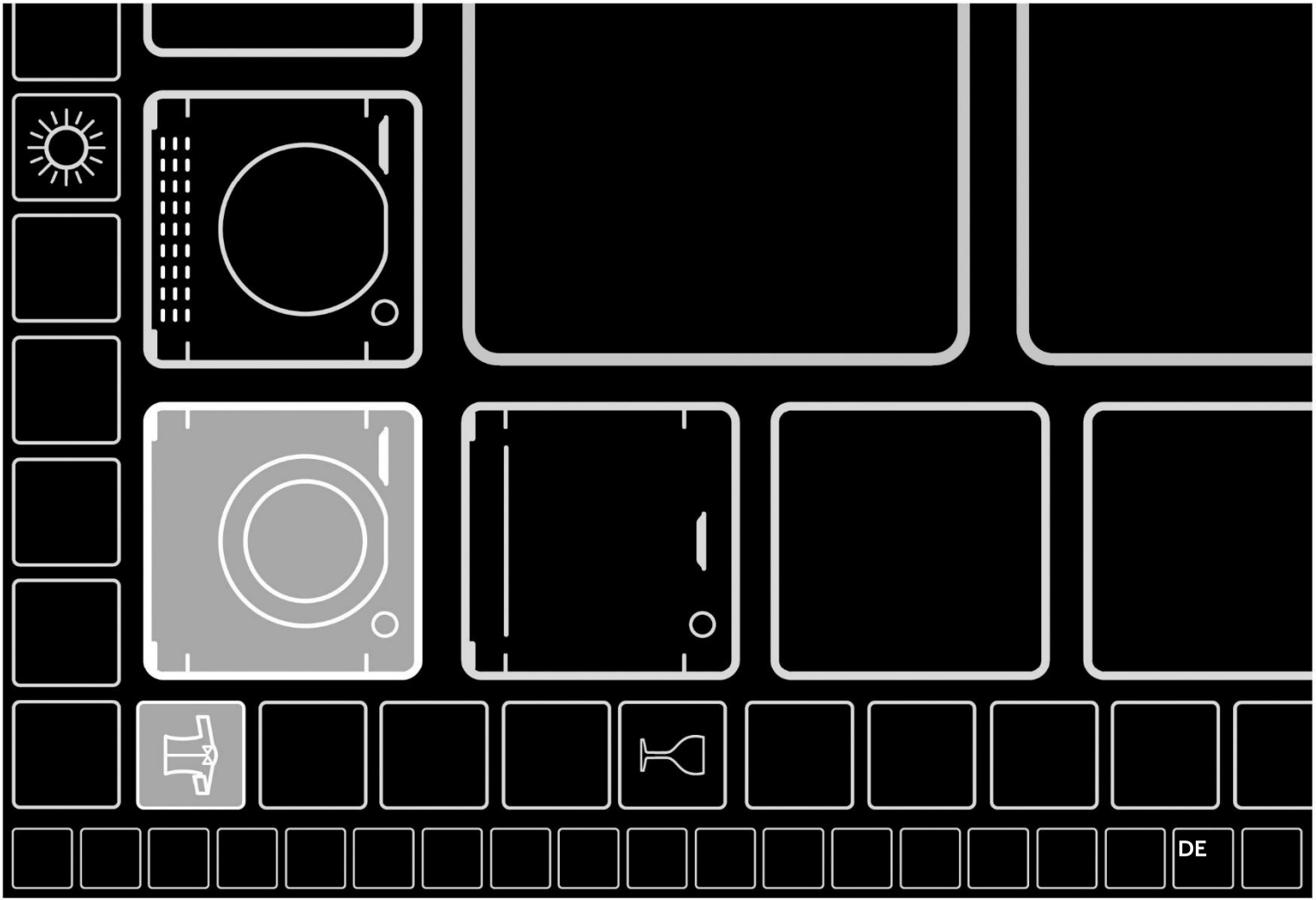

DE

Vielen Dank

Vielen Dank für den Kauf eines Hoover-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die Anleitung enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen, das Gerät optimal zu nutzen und eine sichere und ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung zu gewährleisten.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf, damit Sie jederzeit darin nachlesen können, wie Sie das Gerät sicher und ordnungsgemäß verwenden.

Wenn Sie das Gerät verkaufen, verschenken oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte auch dieses Handbuch weiter, damit sich der neue Besitzer mit dem Gerät und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann.

Legende

Warnung - Wichtige Sicherheitsinformationen

Allgemeine Informationen und Tipps

Informationen zur Umwelt

HINWEIS: NUR FÜR UK

Bitte überprüfen Sie Ihr Gerät bei Erhalt sorgfältig auf Schäden. Eventuell festgestellte Schäden müssen dem Zusteller sofort gemeldet werden. Alternativ müssen festgestellte Schäden dem Händler innerhalb von 2 Tagen nach Erhalt gemeldet werden.

Umgebungsbedingungen

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sowohl umweltschädliche Stoffe (die negative Folgen für die Umwelt haben können) als auch Grundbestandteile (die wiederverwendet werden können). Es ist wichtig, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte einer speziellen Behandlung unterzogen werden, um alle Schadstoffe zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen und alle Materialien zu verwerten und zu recyceln. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht zu einem Umweltproblem werden; es ist wichtig, einige grundlegende Regeln zu beachten:

- Elektro- und Elektronik-Altgeräte sollten nicht als Hausmüll behandelt werden;
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte sollten bei den entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden, die von der Gemeinde oder von registrierten Unternehmen betrieben werden. In vielen Ländern könnte für große Elektro- und Elektronik-Altgeräte eine Haussammlung vorhanden sein.

In vielen Ländern kann beim Kauf eines neuen Geräts das alte Gerät kostenlos an den Händler zurückgegeben werden, der es kostenlos auf einer eins-zu-eins-Basis abholen muss, sofern es sich um ein gleichwertiges Gerät handelt, das die gleichen Funktionen wie das gelieferte Gerät hat.

WARNUNG!

Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere in das Gerät gelangen.

Inhalt

1- Sicherheitsinformationen 4
2- Installation 7
3- Praktische Tipps 11
4- Beschreibung des Produkts 13
5- Bedienfeld 14
6- Programme 18
7- Verbrauch 21
8- Täglicher Gebrauch 22
9- Pflege und Reinigung 27
10- Fehlersuche 30
11- Technische Daten 34
12- Kundendienst 35

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise!



WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

► Dieses Gerät ist für den Haushaltsgebrauch bzw. für ähnliche Anwendungen konzipiert, wie z. B.:
- Küchenbereiche für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
- Bauernhöfe;
- Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- Bed and Breakfast Einrichtungen.

Eine andere Verwendung dieses Gerätes als die normale Haushaltsnutzung, wie die gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Anwendungen ausgeschlossen. Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes verkürzen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verwirken. Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, soweit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.

► Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt werden, wenn diese in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden oder beaufsichtigt werden.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

► Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

► Kinder unter 3 Jahren sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

► Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine Baugruppe ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

- ► Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Schläuche, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen (alte Schläuche nicht wiederverwenden).
- ► Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,03 MPa und max. 1 MPa liegen.
- ► Falls Sie das Gerät auf einen Teppich oder Teppichboden aufstellen, achten Sie darauf, dass die Lufteinlässe am Boden des Gerätes nicht verstopft werden.
- ► Nach der Installation sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- ► Die maximale Ladekapazität für trockene Wäsche hängt vom verwendeten Modell ab (siehe Bedienfeld).
- ► Die technischen Daten des Produkts finden Sie auf der Website des Herstellers.

Elektrische Anschlüsse und Sicherheitshinweise

- ► Die technischen Daten (Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme) werden auf dem Typenschild angegeben.
- ► Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage geerdet ist und allen einschlägigen Gesetzen entspricht und dass die Steckdose mit dem Gerätestecker kompatibel ist. Andernfalls wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft.
- ► Von der Verwendung von Konvertern, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln wird dringend abgeraten.
- ► Vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine ziehen Sie den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- ► Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose, sondern am Stecker selbst.
- ► Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.



WARNUNG!

Das Wasser kann während des Waschvorgangs sehr hohe Temperaturen erreichen.

- ► Setzen Sie die Waschmaschine nicht Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Witterungseinflüssen aus. Schützen Sie das Gerät vor möglichem Einfrieren.
- ► Heben Sie die Waschmaschine beim Transport nicht an den Knöpfen oder der Waschmittelschublade an Stützen Sie die Tür während des Transports niemals auf dem Wagen ab.

► Wir empfehlen, die Waschmaschine mit zwei Personen anzuheben.
► Im Falle einer Störung und/oder einer Fehlfunktion schalten Sie die Waschmaschine aus, schließen Sie den Wasserhahn und nehmen Sie keine Eingriffe am Gerät vor.
Wenden Sie sich sofort an den Kundendienst und verwenden Sie nur Originalersatzteile. Bitte beachten Sie diese Regeln sorgfältig, denn die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur für das Waschen von waschmaschinenfester Wäsche bestimmt. Befolgen Sie jederzeit die Anweisungen auf dem Etikett des jeweiligen Kleidungsstücks. Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch im Haus bestimmt. Es ist nicht für den kommerziellen oder industriellen Gebrauch bestimmt.
Änderungen oder Modifikationen am Gerät sind nicht erlaubt. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Gefahren und der Verlust aller Garantie- und Haftungsansprüche eintreten.

2.1 Vorbereitung

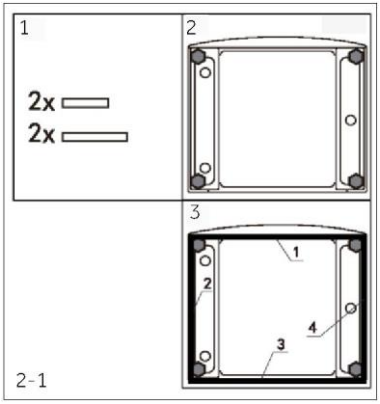
- ► Vergewissern Sie sich, dass es keine Transportschäden gibt.
- ► Stellen Sie sicher, dass alle Transportbolzen entfernt wurden.
- ► Handhaben Sie das Gerät immer mit mindestens zwei Personen, da es schwer ist.
- ► Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
- ► Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, einschließlich der Schutzfolie auf dem Gehäuse und des Styroporbodens, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beim Öffnen der Verpackung können Wassertropfen auf dem Plastikbeutel und dem Bullauge zu sehen sein. Dieses normale Phänomen ist das Ergebnis von Wassertests in der Fabrik.

Hinweis: Entsorgung der Verpackung

Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie auf umweltfreundliche Weise.

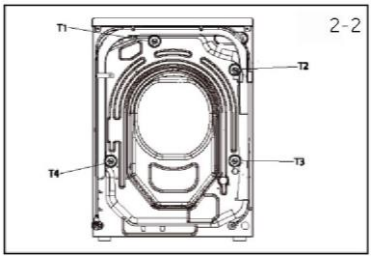
2.2 OPTIONAL: Anbringen von Pads zur Geräuschreduzierung

1. Wenn Sie die Schrumpfverpackung öffnen, finden Sie vier Pads zur Geräuschreduzierung. Diese werden zur Geräuschreduzierung eingesetzt (Abb. 2-1).
2. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite, sodass das Bullauge nach oben und die Unterseite zum Benutzer zeigt.
3. Nehmen Sie die Pads zur Geräuschreduzierung heraus und entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie; kleben Sie die Pads zur Geräuschreduzierung wie in Abbildung 3 gezeigt unter das Waschmaschinengehäuse (zwei längere Pads in Position 1 und 3, zwei kürzere Pads in Position 2 und 4). Stellen Sie die Maschine schließlich wieder aufrecht hin.

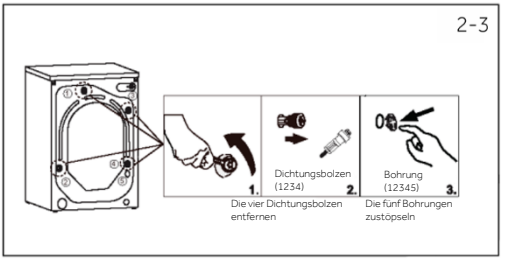


2.3 Entfernen der Transportbolzen

Der Transportschutz auf der Rückseite des Geräts dient zum Festklemmen von Antivibrationskomponenten im Inneren des Geräts während des Transports, um Schäden im Inneren zu vermeiden. Alle Elemente (T1, T2, T3 und T4, Abb. 2-2) müssen vor der Verwendung entfernt werden.



1. Entfernen Sie alle 4 Dichtungsbolzen (T1-T4) (Abb. 2-3).
2. Verschließen Sie die 5 Löcher mit Blindstopfen.

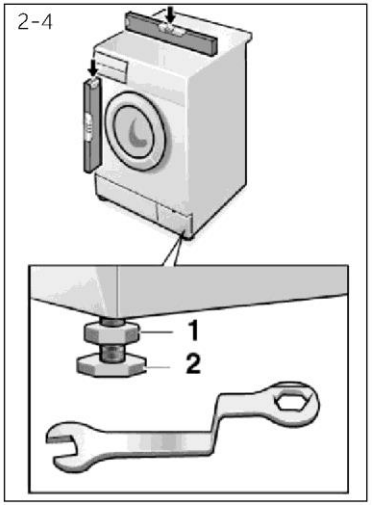


Hinweis: An einem sicheren Ort aufbewahren

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherung für die spätere Verwendung an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät bewegt werden soll, müssen vorher die Schutzvorrichtungen wieder angebracht werden.

2.4 Transport des Geräts

Wenn die Maschine an einen anderen Ort transportiert werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden: Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.5 Ausrichten des Geräts

Stellen Sie alle Füße ein (Abb. 2-4), um eine vollständig waagerechte Position zu erreichen. Dadurch werden Vibrationen und damit auch Geräusche während der Verwendung minimiert. Außerdem wird dadurch der Verschleiß verringert. Wir empfehlen, für die Einstellung eine Wasserwaage zu verwenden. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen der Füße ein. (2).
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse fest.

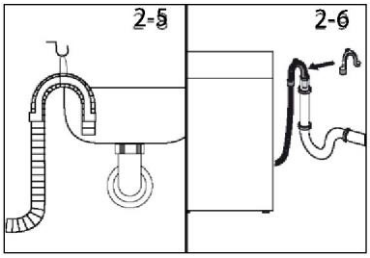
2.6 Ausrichten des Geräts

Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an einem Punkt eine Höhe zwischen 80 und 100 cm über der Unterkante des Geräts erreichen! Halten Sie den Ablaufschlauch möglichst immer an der Schelle an der Rückseite des Geräts fest.

WARNUNG!

- ► Verwenden Sie für den Anschluss nur den mitgelieferten Schlauchsatz.
- ► Verwenden Sie niemals alte Schläuche wieder!
- ► Schließen Sie den Schlauch nur an die Kaltwasserversorgung an.
- ► Überprüfen Sie vor dem Anschluss, ob das Wasser sauber und klar ist.

Folgende Anschlüsse sind möglich:



2.6.1 Ablaufschlauch zum Waschbecken

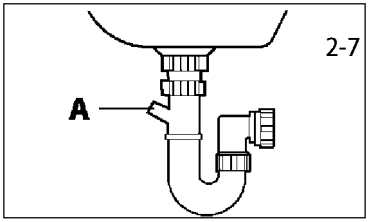
- ► Hängen Sie den Ablaufschlauch mit der U-Halterung über den Rand eines ausreichend großen Waschbeckens (Abb. 2-5).
- ► Sichern Sie die U-Halterung ausreichend gegen Verrutschen.

2.6.2 Ablaufschlauch zum Abwasseranschluss

- ► Der Innendurchmesser des Standrohrs mit Entlüftungsbohrung muss mindestens 40 mm betragen.
- ► Stecken Sie den Ablaufschlauch etwa 80-100 mm in das Abwasserrohr.
- ► Bringen Sie die U-Halterung an und sichern Sie sie ausreichend (Abb. 2-6).

2.6.3 Anschluss des Ablaufschlauchs an das Waschbecken

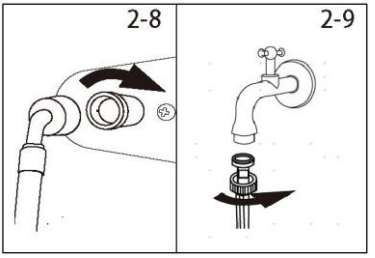
- ► Die Verbindungsstelle muss oberhalb des Siphons liegen.
- ► Der Anschluss an den Stutzen wird in der Regel durch ein Pad (A) verschlossen. Dieses muss entfernt werden, um Funktionsstörungen zu vermeiden (Abb. 2-7).
- ► Sichern Sie den Ablassschlauch mit einer Schelle.



VORSICHT!

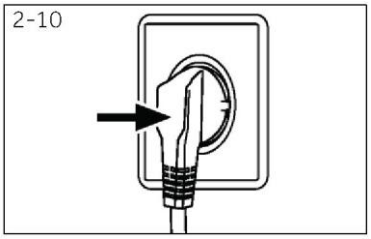
- ► Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher befestigt und leckfrei sein. Wird der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt oder befindet sich das Rohr in einer Höhe von weniger als 80 cm, wird das Wasser der Waschmaschine während des Befüllens kontinuierlich entleert (automatische Entleerung).
- ► Der Ablaufschlauch darf nicht verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.
- ► Die Schelle des Ablassschlauchs darf nicht entfernt werden.

2.7 Anschluss des Ablaufschlauchs an das Waschbecken



Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen eingesetzt sind.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem abgewinkelten Ende an das Gerät an (Abb. 2-8) und ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Das andere Ende wird an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde angeschlossen (Abb. 2-9).



2.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss Folgendes:

- ► Die Stromversorgung, die Steckdose und die Sicherung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- ► Die Steckdose ist geerdet und es dürfen keine Mehrfachstecker oder Verlängerungen verwendet werden.
- ► Der Netzstecker und die Steckdose entsprechen strikt den Angaben.
- ► **Nur UK:** Der britische Stecker entspricht der Norm BS1363A.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 2-10).

WARNUNG!

- ► Stellen Sie immer sicher, dass alle Anschlüsse (Stromanschluss, Ablauf- und Frischwasserschlauch) fest, trocken und leckfrei sind!
- ► Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ► Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst ersetzt werden (siehe Garantiekarte), um eine Gefahr zu vermeiden.

3.1 Tipps zum Beladen

Achten Sie beim Sortieren der Wäsche auf Folgendes:
- Entfernen Sie metallische Gegenstände wie Haarspangen, Stecknadeln und Münzen aus der Wäsche vorher;
- Achten Sie auf geknöpfte Kopfkissenbezüge, geschlossene Reißverschlüsse, gebundene lose Gürtel und lange Kleiderbänder;
- Entfernen Sie vorher Rollen, Haken oder Klammern von Vorhängen;
- Lesen Sie die Etiketten zum Waschen der Kleidung sorgfältig vorher;
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit speziellen Reinigungsmitteln vorher.

► Beim Waschen von Teppichen, Bettbezügen oder anderen schweren Kleidungsstücken empfehlen wir Ihnen, den Schleudergang zu vermeiden.
► Vergewissern Sie sich beim Waschen von Wolle, dass das Kleidungsstück in der Maschine gewaschen werden kann. Überprüfen Sie das Stoffetikett.
► Lassen Sie die Tür des Geräts zwischen den einzelnen Waschvorgängen offen stehen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche in der Maschine zu vermeiden.

3.2 Praktischer Spartipp

Tipps, wie Sie bei der Nutzung Ihres Geräts Geld sparen und etwas für die Umwelt tun können.
► Laden Sie die Maschine mit der empfohlenen Kapazität in der Programmtabelle für jedes Programm. So können Sie Energie und Wasser sparen.
► Geräusche und restliche Feuchtigkeit der Wäsche hängen von der Drehzahl des Schleudergangs ab: Ein schnellerer Schleudergang erzeugt mehr Lärm, die Wäsche ist dann jedoch weniger feucht.
► Die effizientesten Programme bei Energie- und Wasserverbrauch sind für gewöhnlich die längeren Programme mit niedrigerer Temperatur.
► Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von dem angegebenen Wert abweichen.

Maximieren Sie die Beladungsmenge

► Erzielen Sie den besten Verbrauch von Energie, Wasser, Reinigungsmittel und Zeit, indem Sie die empfohlene maximale Ladungsmenge verwenden.
Sparen Sie bis zu 50 % Energie, indem Sie eine volle Ladung anstelle von 2 halben Beladungen waschen.

Müssen Sie unbedingt vorwaschen?

► Nur für stark verschmutzte Wäsche!
Sparen Sie Waschmittel, Zeit, Wasser und Energie, indem Sie NICHT die Vorwäsche für leicht bis normal verschmutzte Wäsche wählen.

Ist eine Kochwäsche erforderlich?

► Behandeln Sie Flecken mit Fleckenentferner vorher oder weichen Sie eingetrocknete Flecken vor dem Waschen in Wasser ein, um die Notwendigkeit eines Kochwaschprogramms zu verringern. Sparen Sie Energie, indem Sie ein Waschprogramm mit niedriger Temperatur verwenden.

3.3 Einfüllen von Waschmittel

Unten finden Sie eine kurze Dosierungsanleitung mit Tipps und Ratschlägen zur Verwendung von Waschmittel.

- ► Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die Waschmaschine geeignet sind.
- ► Wählen Sie das zum Stoff (Baumwolle, Feinwäsche, Synthetik, Wolle, Seide usw.), zur Farbe, zum Grad der Verschmutzung und zur gewählten Waschtemperatur passende Waschmittel aus.
- ► Befolgen Sie für eine richtige Dosierung des Waschmittels, Weichspüler oder sonstiger Reinigungsmittel immer die Empfehlungen des Herstellers: Eine ordnungsgemäße Verwendung des Geräts mit der richtigen Dosierung verhindert Verschwendung und ist umweltfreundlicher.



Beim Waschen stark verschmutzter weißer Wäsche empfehlen wir Baumwollprogramme ab 60°C oder höher und ein normales Waschmittel (Vollwaschmittel), das Bleichmittel enthält, das bei mittleren bis hohen Temperaturen hervorragende Ergebnisse erzielen. Bei Waschgängen zwischen 40°C und 60°C muss das verwendete Waschmittel auf die Art des Gewebes und den Verschmutzungsgrad abgestimmt sein. Normale Waschpulver eignen sich für „weiße" oder farbechte Stoffe mit starker Verschmutzung, während Flüssigwaschmittel oder „Farbschutz"-Waschpulver für farbige Stoffe mit leichter Verschmutzung geeignet sind.
Für das Waschen bei Temperaturen unter 40 °C empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmitteln oder Waschmitteln, die speziell für das Waschen bei niedrigen Temperaturen geeignet sind.
Verwenden Sie zum Waschen von Wolle oder Seide nur Waschmittel, die speziell für diese Stoffe bestimmt sind.

- ► Zu viel Waschmittel führt zu übermäßiger Schaumbildung, die verhindert, dass der Waschgang richtig ausgeführt werden kann. Sie kann auch die Qualität der Wäsche und des Spülgangs beeinträchtigen.

Die Verwendung von ökologischen Waschmitteln ohne Phosphate kann folgende Auswirkungen haben:

- **trüberes Nachspülwasser:** Dieser Effekt hängt mit den suspendierten Zeolithen zusammen, die keine negativen Auswirkungen auf die Spüleffizienz haben.
- **weißes Pulver (Zeolithe) auf der Wäsche am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, das Pulver wird nicht vom Gewebe absorbiert und verändert seine Farbe nicht.
  Um die Zeolithe zu entfernen, wählen Sie ein Spülprogramm. Erwägen Sie, in Zukunft etwas weniger Waschmittel zu verwenden.
- **Schaum im Wasser bei der letzten Spülung:** Dies muss nicht unbedingt auf eine schlechte Spülung hinweisen. Ziehen Sie in Erwägung, bei künftigen Waschgängen weniger Waschmittel zu verwenden.
- **reichlich Schaum:** Dies ist häufig auf die in den Waschmitteln enthaltenen anionischen Tenside zurückzuführen, die sich nur schwer aus der Wäsche entfernen lassen.
  In diesem Fall sollten Sie nicht erneut spülen, um diese Auswirkungen zu beseitigen. Dies ist unwirksam.
  Wir empfehlen, eine Wäsche zur Wartung mit einem speziellen Reinigungsmittel durchzuführen.
  Wenn das Problem weiterhin besteht oder wenn Sie eine Fehlfunktion vermuten, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

4-Beschreibung des Produkts

Hinweis:

Aufgrund von technischen Änderungen und unterschiedlichen Modellen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

4.1 Abbildung des Geräts

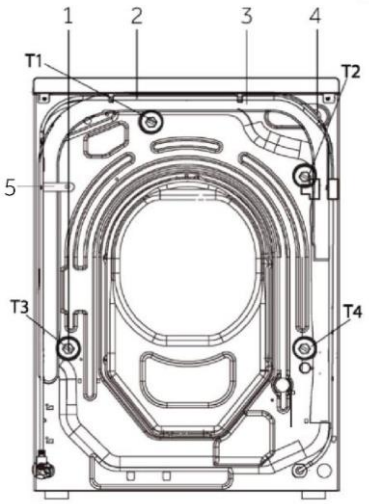
Vorderseite (Abb. 4-1):



1 Schublade für Weichspüler/Waschmittel
2 Arbeitsplatte
3 Programmwahlschalter
4 Platte
5 Waschmaschinentür
6 Filterklappe
7 Einstellbare Füße

Rückseite (Abb. 4-2):

4-2



1. Transportbolzen (T1-T4)
2. Netzkabel
3. Ablaufschlauch
4. Wassereinlassventil
5. Schelle für Ablassschlauch

4.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur anhand dieser Liste (Abb. 4-3):

4-3



Baugruppe Zulaufschlauch



5 Blindstopfen



Halterung für den Ablaufschlauch



Pads zur Geräuschreduzierung



Garantiekarte



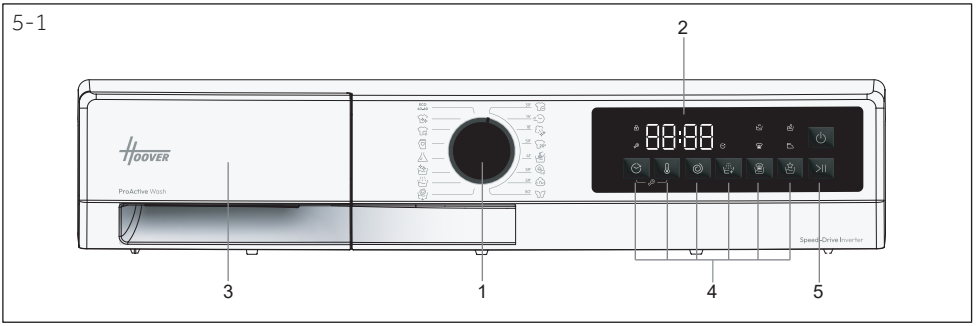
Benutzerhandbuch



Energieetikett

5-Bedienfeld

5-1

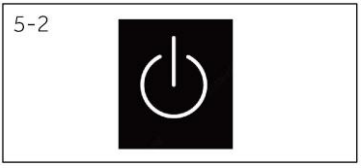


1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Schublade für Weichspüler/Waschmittel
4 Funktionstasten
5 Taste „Start/Pause“

Hinweis: Akustisches Signal

Das akustische Signal kann bei Bedarf ausgewählt oder abgebrochen werden; siehe TÄGLICHER GEBRAUCH (siehe P27 8.12).

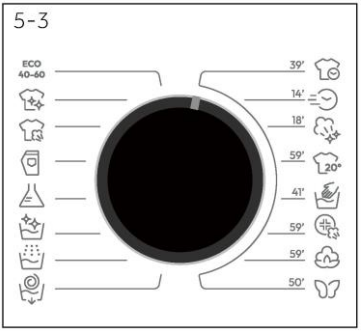
5-2



5.1 Ein/Aus-Taste

Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein und aus (Abb. 5-2).

5-3



5.2 Programmwahlschalter

Durch Drehen des Knopfes (Abb. 5-3) kann eines der 16 Programme ausgewählt werden, dessen Standardeinstellungen dann angezeigt werden.

5-4

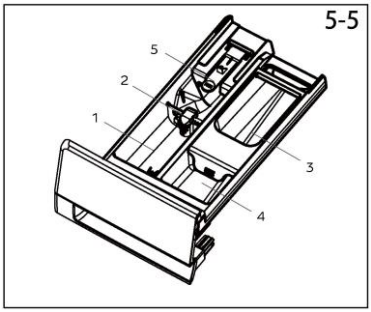


5.3 Display

Das Display (Abb. 5-4) zeigt folgende Informationen an:

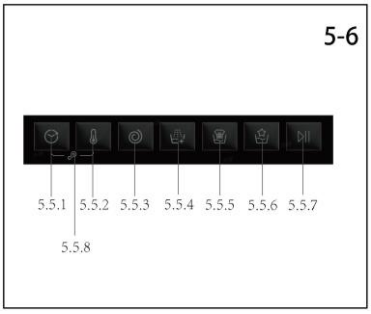
- ► Name des Programms
- ► Verbleibende Zeit
- ► Verbleibende Zeit der Reservierung
- ► Alarminformationen und sofortige Informationen
- ► Informationen zum Ende der Pause
- ► Verzögerungszeit

5.4 Waschmittelschublade



Nach dem Öffnen der Schublade sind die folgenden Komponenten zu sehen (Abb. 5-5):
1: Fach für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.
2: Waschmittelklappe zur Auswahl des Waschmittels. Klappen Sie sie für Pulverwaschmittel nach oben, für Flüssigwaschmittel nach unten.
3: Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver hinein.
4: Fach für den Weichspüler.
5: Verriegelungslasche, zum Herausziehen der Spenderschublade nach unten drücken.
Die Empfehlung für das zu verwendende Waschmittel richtet sich nach den verschiedenen Waschtemperaturen. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung des Waschmittelherstellers (siehe P25).

5.5 Funktionstasten



Die Funktionstasten (Abb. 5-6) ermöglichen zusätzliche Optionen im gewählten Programm, bevor das Programm startet. Die entsprechenden Anzeigen werden angezeigt. Wenn Sie das Gerät ausschalten oder ein neues Programm auswählen, werden alle Optionen angezeigt.
Wenn eine Taste mehrere Optionen hat, kann die gewünschte Option durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste ausgewählt werden.
Wenn Sie die Tasten berühren, ist die Funktion bei schwachem Licht nicht ausgewählt; bei hellem Licht ist die Funktion ausgewählt.

Hinweis: Werkseinstellungen

Um bei jedem Programm die besten Ergebnisse zu erzielen, hat Candy spezifische Standardeinstellungen festgelegt. Wenn es keine besonderen Anforderungen gibt, werden die Standardeinstellungen empfohlen.

5.5.1 Funktionstaste "⏲"

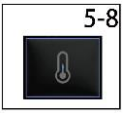


- Mit dieser Taste können Sie den Waschvorgang mit einer maximalen Verzögerung von 24 Stunden (Abb. 5-7) vorprogrammieren.
- Um den Start zu verzögern, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie das gewünschte Programm aus.
  - Drücken Sie die Taste einmal, um die Startzeitverzögerung zu aktivieren, drücken Sie die Taste dann erneut, um die Verzögerung einzustellen. Die Verzögerung wird in 30-Minuten-Schritten erhöht, wobei die maximale Verzögerung 24 Stunden beträgt.
  - Bestätigen Sie die Verzögerung durch Drücken der Taste „Start/Pause“. Der Countdown für die Verzögerung beginnt, und wenn er beendet ist, wird das Programm automatisch gestartet.

- Die Startzeitverzögerung kann durch Drehen des Programmwahlschalters abgebrochen werden.

5.5.2 Funktionstaste "🌡"

- Berühren Sie diese Temperatur-Taste (Abb. 5-8), um die entsprechende Temperatur anzuzeigen. Wenn Sie „-- °C“ auswählen, wird das Wasser nicht erhitzt.





5.5.3 Funktionstaste "🌀"

- Berühren Sie diese Geschwindigkeitstaste (Abb. 5-9), um die Schleuderdrehzahl des Programms zu ändern oder abzuwählen. Wenn kein Licht leuchtet und auf dem Display „0“ angezeigt wird, schleudert das Gerät nicht.

5.5.4 Funktionstaste "🧽+"



- Diese Taste ist „Extra Spülen“ (Abb. 5-10). Sie ermöglicht es Ihnen, am Ende des Waschgangs mindestens einen Spülgang hinzuzufügen (einige Programme verfügen nicht über diese Funktion). Sie ist für Menschen mit zarter und empfindlicher Haut geeignet, bei denen eine kleine Menge an Rückständen Allergien auslösen kann. Es ist ratsam, dieses Programm für Kinderkleidung und für das Waschen stark verschmutzter Kleidungsstücke zu verwenden, die eine große Menge an Waschmittel benötigen, oder für das Waschen von Handtüchern, deren Fasern dazu neigen, das Waschmittel zu binden.

5.5.5 Funktionstaste "👕"



- Das erste Symbol ist für die halbe Beladung, der für Situationen mit geringerer Beladung oder Verschmutzung verwendet wird.
- Das zweite Symbol ist für den Intensiv-Waschgang, der für Situationen mit hoher Beladung oder schmutzigen Bedingungen verwendet wird, und die Waschzeit wird länger.
- Der Schnellwaschgang und der Intensiv-Waschgang können nicht gleichzeitig laufen.

5.5.6 Funktionstaste "⭐"



- Das erste Symbol ist das Nachtprogramm. Wenn das Nachtprogramm wirksam ist, wird der Summerton blockiert, die Höchstgeschwindigkeit wird reduziert, nach der letzten Spülung wird kein Wasser abgelassen, und die Einweichphase mit Knitterschutz wird eingeleitet. Auf dem Bildschirm erscheint „HoLd“. Wenn der Benutzer die Taste „Start/Pause“ drückt, wird die Einweichphase beendet. Wenn keine Bedienvorgang erfolgt, beträgt die längste knitterfreie Einweichzeit 12 Stunden, und nach Ablauf dieser Zeit erfolgt das normale Ablassen von Wasser und der Schleudervorgang.



- Das zweite Symbol ist die Knitterschutzfunktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, geht das Programm nach Beendigung dieser Funktion nicht in den Abschaltmodus über, und das Knitterschutz-Programm mit Aufschütteln wird aufgerufen. Die Höchstgeschwindigkeit wird reduziert, und die Knitterschutz-Logik wird aktiviert. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Knitterschutz" und die verbleibende Zeit wird angezeigt: „- -- --- ----". Wenn die Taste „Start/Pause" gedrückt wird, endet das Aufschütteln, das Programm wird beendet und auf dem Bildschirm erscheint „End". Wenn kein Bedienvorgang erfolgt, beträgt die längste Knitterschutz-Aufschüttelzeit 12 Stunden. Nach Ablauf der Zeit wird die Knitterschutzfunktion deaktiviert und das Gerät normal abgeschaltet.
- Nachtprogramm und Knitterschutz können nicht gleichzeitig laufen.



5.5.7 Funktionstaste "▷||"

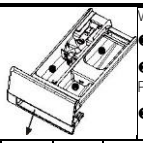
- Drücken Sie leicht auf diese Taste (Abb. 5-13), um das aktuell angezeigte Programm zu starten oder zu unterbrechen.

5.5.8 Funktionstaste "🔒"

- Drücken Sie die Tasten „Verzögerung" und „Temperatur" (Abb. 5-14) gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren.

6-Programme

● Ja
○ Optional
/ Nein



Waschmittelfach für:
❶ Waschmittel
❷ Weichmacher oder Pflegemittel
❸ Vorwäsche

√ Wählbar, aber nicht Standard
× Nicht wählbar
— Standard

		MAX. KG			STD.-TEMPERATUR	MAX. TEMPERATUR	VOREINGEST. SCHLEUDERGANG	MAX. SCHLEUDERGANG	1	2	3	SCHNELLWASCH-GANG	INTENSIV-WASCHGANG 1)	KNITTERFREI	NACHTPROGRAMM	EXTRA SPÜLEN	VERZÖGERUNG
		8 KG	9 KG	10 KG													
ECO 40-60	ÖKO 40-60	8	9	10	40	90	1400	1400	●	○	○	√	√	√	√	√	√
	WEISSE WÄSCHE	5	6	7	30	60	1000	1000	●	○	○	√	√	√	√	√	√
	AUTO-PROGRAMM	5	6	7	40	60	1000	1000	●	○	/	×	√	×	√	√	√
	JEANS	8	9	10	30	60	1000	1000	●	○	○	√	√	√	√	√	√
	SYNTHETIK	5	5	7	40	60	1200	1200	●	○	○	√	√	√	√	√	√
	TROMMEL-REINIGUNG	-	-	-	90	90	600	600	/	/	/	×	×	×	×	×	×
	SPÜLEN	8	9	10	-	-	1000	1000	/	○	/	×	×	×	×	×	×
	SCHLEUDERN & ABPUMPEN	8	9	10	-	-	1000	1400	/	/	/	×	×	×	×	×	×
	SPEZIAL 39'	2	2,5	2,5	30	30	800	1400	●	○	/	×	×	×	×	√	√
	SCHNELL	1	1	2	30	30	800	1400	●	○	/	×	×	×	×	√	√
	FRISCHER DAMPF	4	4,5	5	60	90	1400	1400	●	○	/	√	√	×	√	×	√
20°	20 °C PROGRAMM	8	9	10	20	20	1000	1000	●	○	/	√	√	×	√	√	√
	HAND-WÄSCHE	2	2,5	2,5	30	60	800	800	●	○	/	×	×	√	√	√	√
	HYGIENE PLUS 59'	1	1,5	2	60	90	1400	1400	●	○	/	√ 2)	√	×	√	×	√
	BAUMWOLLE	8	9	10	40	90	1400	1400	●	○	○	√	√	√	√	√	√
	FEINWÄSCHE	1	1,5	2	30	40	400	400	●	○	/	×	×	×	×	×	√

INFORMATION FÜR PRÜFLABORE
STANDARDPROGRAMM GEMÄSS (EU) Nr. 2019/2023:ÖKO 40-60 PROGRAMM

1) Mit dieser Taste können Sie auch die Dauer der Schnell-Pflege und die verschiedenen Dampfintensitäten auswählen, wie in den entsprechenden Abschnitten erläutert, aber das Licht leuchtet nicht.
2) Bei der Standardtemperatur ist dies nicht wählbar, nach Änderung der Temperatur ist es wählbar.

Beschreibung der Programme

Für die Reinigung verschiedener Gewebearten und verschiedener Verschmutzungsgrade verfügt die Waschmaschine über spezifische Programme, die jedem Waschbedarf gerecht werden (siehe Programmtabelle).

Wählen Sie das zur Waschanleitung auf dem Etikett des Kleidungsstücks passende Programm, vor allem die empfohlene Höchsttemperatur, aus.

WARNUNG!

WICHTIGER HINWEIS ZUR WASCHLEISTUNG.

- Neue, bunte Wäschestücke sollten mindestens fünf- bis sechsmal separat gewaschen werden.
- Bestimmte große, dunkle Wäschestücke wie Jeans und große Handtücher sollten immer separat gewaschen werden.
- Keine Textilien, die NICHT FARBECHT sind, mit anderen waschen.

ÖKO 40-60

Das ÖKO 40-60 Programm wäscht normal verschmutzte Baumwollwäsche, die laut Etikett bei 40°C bis 60 °C gewaschen werden kann, zusammen in einem Waschgang sauber. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Richtlinie Ökodesign (umweltgerechte Gestaltung von Produkten) zu bewerten.

WEISSE WÄSCHE

Dieses Programm eignet sich für das Waschen von großer Wäsche, die nicht zu schmutzig ist. Das Programm kann helfen, mehr Wäsche zu waschen.

AUTO-PROGRAMM

Die neue POWER CARE-Technologie garantiert durch eine perfekte Mischung aus Wasser und Waschmittel die maximale Pflege Ihrer Kleidung bei einer Temperatur von 40°C. Dieses innovative Programm ist in der Lage, die Reinigungskraft der Wäsche automatisch an die Art und Menge der Waschladung anzupassen, und erzielt so die bestmöglichen Ergebnisse ohne Risiko. Dieses Programm kann leicht verschmutzte Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik waschen.

JEANS

Das Programm eignet sich für Jeans oder andere maschinenwaschbare Kleidungsstücke aus Denim. Die maximale Waschtemperatur beträgt 60°C**.**

SYNTHETIK

Mit diesem Programm können Sie verschiedene Stoffe und Farben gleichzeitig waschen. Die Drehbewegung der Trommel und der Wasserstand werden sowohl beim Waschen als auch beim Spülen optimiert. Der optimierte Schleudergang verhindert, dass Falten in den Textilien entstehen.

TROMMELREINIGUNG

Mit diesem Programm kann die Selbstreinigung der Waschmaschine durchgeführt werden. Wir empfehlen eine Selbstreinigung der Trommel nach 50 Mal Gebrauch der Waschmaschine. Wenn Sie dieses Programm verwenden, geben Sie bitte kein Waschmittel oder Reinigungsmittel in die Maschine.

SPÜLEN

Dieses Programm beinhaltet zwei Spülgänge und einen Zwischenschleudergang (der über die entsprechende Taste reduziert oder ausgesetzt werden kann). Es wird zum Spülen sämtlicher Textilien beispielsweise im Anschluss an eine Handwäsche verwendet.

SCHLEUDERN & ABPUMPEN
Das Programm wird mit dem Abpumpen und einem Schleudergang bei Höchstgeschwindigkeit abgeschlossen. Der Schleudergang kann über die Taste Auswahl des Schleudergangs reduziert oder gelöscht werden.

SPEZIAL 39'
Mit diesem Programm können Sie verschiedene Stoffe wie Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe in nur 39 Minuten bei 30°C (oder weniger) waschen. Dieses Programm eignet sich besonders für leicht verschmutzte Textilien, bis zur Hälfte der Nennlast.

SCHNELL
Dieses neue Programm erzielt hervorragende Ergebnisse und spart gleichzeitig Wasser, Strom, Waschmittel und Zeit. Diese Option wäscht bei einer mittleren Temperatur, die für leicht verschmutzte Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik geeignet ist. Empfohlen für kleine Waschladungen und leicht verschmutzte Wäsche.

FRISCHER DAMPF
Dieses Programm verwendet eine Dampfbehandlung, um Falten zu glätten. Geeignet für trockene Kleidungsstücke und je nach Art des Stoffes.

20°C PROGRAMM
Mit diesem innovativen Programm können unterschiedliche Textilien und Farben wie Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe bei nur 20°C zusammen gewaschen werden, und es bietet eine hervorragende Reinigungsleistung.

HANDWÄSCHE
Dieses Programm ist ein Waschgang für empfindliche Stoffe, die normalerweise von Hand gewaschen werden müssten.

HYGIENE PLUS 59´
Dieses Waschprogramm ist in der Lage, über einen längeren Zeitraum eine Temperatur von 60°C zu erreichen und kombiniert die Dampfwirkung mit einer kräftigen Spülwirkung für gründlich saubere und hygienische Kleidung. Empfohlen für Baumwolltextilien.

BAUMWOLLE
Dieses Programm eignet sich zum Waschen von farbiger Baumwollkleidung bei 40 °C oder zur Gewährleistung höchster Sauberkeit bei strapazierfähiger Baumwollwäsche bei 90 °C. Der abschließende Schleudergang erfolgt mit maximaler Geschwindigkeit, die eine hervorragende Trocknung gewährleistet.

FEINWÄSCHE
Entwickelt für die sorgfältige Pflege von Feinwäsche. Dieses Programm wäscht in kurzer Zeit bei niedriger Temperatur. Bei einem verlängerten intensiven Spülgang werden die Textilfasern intensiv gepflegt.

Hinweis: Das Verfahren dient zum Überprüfen der Anzahl der Waschgänge, die die Maschine ausgeführt hat.

Vorgehensweise: Drücken Sie unter dem Programm „BAUMWOLLE" gleichzeitig die Tasten „TEMPERATUR" und „GESCHWINDIGKEIT". Anschließend wird 2 Sekunden lang die Anzahl der laufenden Zyklen angezeigt, dann kehren Sie zum Programm „BAUMWOLLE" zurück. Die kumulativen laufenden Zyklen werden nach Beendigung des Programms hinzugefügt. Der laufende Zyklus wird in hexadezimaler Form angezeigt. Über 9999.

7- Verbrauch

Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von dem angegebenen Wert abweichen.

Hinweis: Auto Gewicht

Das Gerät ist mit einer Ladungserkennung ausgestattet. Bei geringer Beladung werden Energie, Wasser und Waschzeit in einigen Programmen automatisch reduziert. Die voreingestellte Zeit auf dem Display kann je nach Beladungsgewicht variieren und beinhaltet die Optionen „ÖKO 40-60, Weiße Wäsche, Auto-Programm, Jeans, Synthetik, 20°C Programm, Handwäsche, Hygiene Plus 59 ', Baumwolle und Feinwäsche".

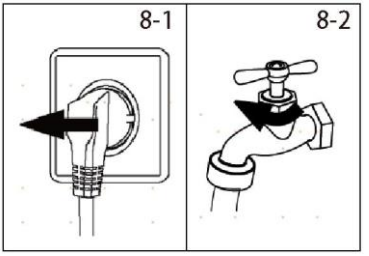
Vorläufige Angaben (gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission):

Nennkapazität	Programm	(kg)	(HH:MM)	ENERG (kWh/Programmdurchlauf)	(L/Programmdurchlauf)	Maximale Temperatur (°C)	Maximale Geschwindigkeit (U/min)	Restfeuchte (%)
8 kg (1400r)	ÖKO 40-60	8	3:38	0,600	60,0	30	1330	53,0
	ÖKO 40-60	4	2:48	0,305	42,0	26	1330	52,0
	ÖKO 40-60	2	2:38	0,195	32,0	25	1330	56,0
	20°C Programm	8	1:13	0,320	75,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60 °C	8	1:49	1,800	75,0	57	1400	55,0
	Synthetik 40°C	4	1:45	0,800	55,0	40	1200	37,0
	Schnell 30°C	1	0:14	0,350	38,0	30	1000	65,0
9 kg (1400r)	ÖKO 40-60	9	3:48	0,600	62,0	30	1330	53,0
	ÖKO 40-60	4,5	2:52	0,380	43,0	26	1330	52,0
	ÖKO 40-60	2,5	2:38	0,230	33,0	25	1330	56,0
	20°C Programm	9	1:18	0,350	85,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60°C	9	1:59	2,100	85,0	57	1400	55,0
	Synthetik 40°C	4,5	1:45	1,000	65,0	40	1200	37,0
	Schnell 30°C	1	0:14	0,400	40,0	30	1000	65,0
10 kg (1400r)	ÖKO 40-60	10	3:58	0,700	74,0	30	1330	52,0
	ÖKO 40-60	5	2:58	0,400	48,0	26	1330	52,0
	ÖKO 40-60	2,5	2:38	0,225	36,0	25	1330	56,0
	20°C Programm	10	1:18	0,350	85,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60 °C	10	1:59	2,100	85,0	57	1400	55,0
	Synthetik 40°C	5	1:45	1,000	65,0	40	1200	37,0
	Schnell 30°C	1	0:14	0,400	40,0	30	1000	65,0

Die für andere Programme als das Programm ÖKO 40-60 und den Wasch- und Trockengang angegebenen Werte sind nur Richtwerte.

8.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Waschmaschine an das Stromnetz an (220 V bis 240 V~/50 Hz; Abb. 8-1). Bitte beachten Sie auch den Abschnitt INSTALLATION (siehe P10).



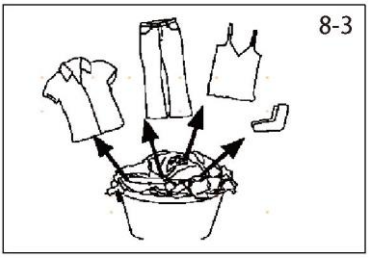
8.2 Wasseranschluss

- ▶ Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Sauberkeit und Klarheit des Wasserzulaufs.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abb. 8-2).

Hinweis: Dichtheit

Überprüfen Sie vor der Verwendung der Waschmaschine durch Aufdrehen des Wasserhahns, ob die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch dicht sind.

8.3 Vorbereiten der Wäsche



- ▶ Sortieren Sie die Kleidung nach Stoff (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide usw.) und Verschmutzungsgrad (Abb. 8-3). Achten Sie auf die Pflegekennzeichnung auf den Wäscheetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße Kleidung von farbiger Kleidung. Waschen Sie farbige Textilien zuerst mit der Hand, um zu überprüfen, ob sie ausbleichen oder verfärben.
- ▶ Leeren Sie die Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie härtere Schmuckgegenstände (z. B. Broschen).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z. B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschebeutel gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, und achten Sie darauf, dass die Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Legen Sie empfindliche Teile wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Kleinteile wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans und bedruckte, verzierte oder farbintensive Textilien auf links; waschen Sie sie möglichst separat.

VORSICHT!

Nichttextilien, sowie kleine, lose oder scharfkantige Gegenstände können zu Fehlfunktionen und Schäden an Kleidung und Gerät führen.

Pflegetabelle

Waschen					
	Waschbar bei max. 95°C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60°C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60°C im Schonwaschgang
	Waschbar bei max. 40°C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 40°C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 40°C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Waschbar bei max. 30°C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 30°C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 30°C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Handwäsche bei max. 40°C		Nicht waschen		
Bleichen					
	Jedes Bleichverfahren erlaubt		Nur Sauerstoff/chlorfrei		Nicht bleichen
Trocknen					
	Trocknen im Wäschetrockner bei normaler Temperatur möglich		Trocknen im Wäschetrockner bei niedrigerer Temperatur möglich		Nicht trocknergeeignet
	Trocknen auf der Wäscheleine		Liegend Trocknen		
Bügeln					
	Bügeln bei einer Höchsttemperatur von max. 200°C		Bügeln bei mittlerer Temperatur von max. 150°C		Bügeln bei niedriger Temperatur von max. 110°C; ohne Dampf (Dampfbügeln kann irreversible Schäden verursachen)
	Nicht bügeln				
Professionelle Textilpflege					
	Chemische Reinigung mit Tetrachlorethen		Chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoffen		Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nass reinigen		

8.4 Beladen des Geräts

- ► Legen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- ► Überladen Sie die Maschine nicht. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung je nach Programm! Faustregel für die maximale Ladung: Halten Sie einen Abstand von zehn Zentimetern zwischen der Ladung und der Oberseite der Trommel ein.
- ► Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.



Hinweis: Auto Gewicht

Die voreingestellte Zeit auf dem Display kann je nach Beladungsgewicht variieren und beinhaltet die Optionen „ÖKO 40-60, Weiße Wäsche, Auto-Programm, Jeans, Synthetik, 20°C Programm, Handwäsche, Hygiene Plus 59 ', Baumwolle und Feinwäsche".

8.5 Auswahl des Waschmittels

► Die Waschwirkung und die Waschleistung werden durch die Qualität des verwendeten Waschmittels bestimmt.
► Verwenden Sie nur für die Maschinenwäsche zugelassene Waschmittel.
► Verwenden Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, z. B. für synthetische und Wollstoffe.
► Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

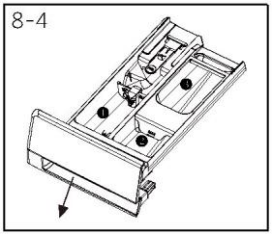
Wählen Sie das beste Waschmittel

Programm	Art des Waschmittels				
	Universal	Farbe	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
SPEZIAL 39'	L/P	L	–	–	O
FRISCHER DAMPF	L/P	L/P	–	–	O
SCHNELL	L	L	–	–	O
HYGIENE PLUS 59'	L/P	L/P	–	–	O
FEINWÄSCHE	–	–	L/P	L/P	O
AUTO-PROGRAMM	L/P	L/P	–	–	O
JEANS	–	L	–	L/P	O
SPÜLEN	–	–	–	–	O
BAUMWOLLE	L/P	L/P	–	–	O
ÖKO 40-60	L/P	L/P	–	–	O
HANDWÄSCHE	–	–	L/P	L/P	O
20°C PROGRAMM	L/P	L/P	–	–	O
SYNTHETIK	–	L/P	–	–	O
SCHLEUDERN & ABPUMPEN	–	–	–	–	–
WEISSE WÄSCHE	P	L/P	–	–	O
TROMMELREINIGUNG	–	–	–	O	–

L = Gel-/Flüssigwaschmittel P = Pulverwaschmittel O = optional - = nein
Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln ist es nicht empfehlenswert, die Zeitverzögerung zu aktivieren.

Wir empfehlen die Verwendung von:
► Waschpulver: bei 20°C bis 90°C* (beste Verwendung: bei 40-60°C)
► Farbwaschmittel: bei 20°C bis 60°C (beste Verwendung: bei 30-60°C)
► Woll-/Feinwaschmittel: bei 20°C bis 30°C (beste Verwendung: bei 20-30°C)

* Wählen Sie die Waschtemperatur 90°C nur für besondere hygienische Anforderungen.
* Wenn Sie eine Wassertemperatur von 60°C oder mehr wählen, empfehlen wir Ihnen, weniger Waschmittel zu verwenden.
* Es ist besser, weniger oder schaumfreies Waschmittelpulver zu verwenden.
* Die über die App-Bedienung vorgeschlagene Waschmittelart hängt von dem auf der APP gewählten Programm ab.

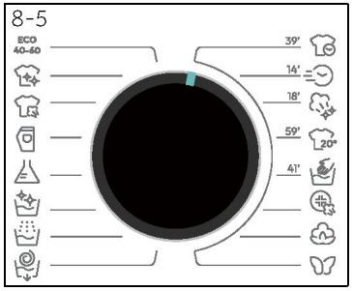


8.6 Hinzufügen von Waschmittel

1. Schieben Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die benötigten Waschmittel in die entsprechenden Fächer (Abb. 8-4).
3. Schieben Sie die Schublade vorsichtig zurück.

Hinweis:

- ► Entfernen Sie Waschmittelreste vor dem nächsten Waschgang aus der Waschmittelschublade.
- ► Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel oder Weichspüler.
- ► Bitte beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.
- ► Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschvorgangs ein.
- ► Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollten vor der Zugabe verdünnt werden.
- ► Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die Funktion „Verzögerung" ausgewählt ist.
- ► Wählen Sie die Programmeinstellungen gemäß den Pflegesymbolen auf allen Wäscheetiketten und gemäß der Programmtabelle sorgfältig aus.

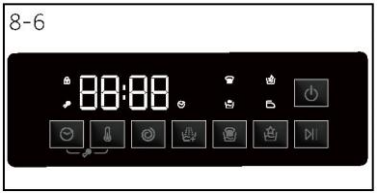


8.7 Auswahl eines Programms

Um ein optimales Waschergebnis zu erzielen, wählen Sie ein Programm, das dem Verschmutzungsgrad und der Art der Wäsche entspricht.
Drehen Sie zur Programmauswahl den Programmwahlknopf (Abb. 8-5). Auf dem Display wird der ausgewählte Programmname angezeigt.

Hinweis: Geruchsbeseitigung

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir, das Programm „Trommelreinigung" laufen zu lassen, um eventuell schädliche Rückstände zu entfernen. Bitte geben Sie kein Waschmittel oder speziellen Maschinenreiniger in das Waschmittelfach (2).



8.8 Hinzufügen individueller Auswahloptionen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 8-6) aus; siehe Bedienfeld.

8.9 Starten des Waschprogramms

Berühren Sie zum Starten die Taste „Start/Pause“ (Abb. 8-7).
Das Gerät arbeitet mit den aktuellen Einstellungen.
Änderungen sind nur durch Abbrechen des Programms möglich.



8.10 Unterbrechen/abbrechen des Waschprogramms

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, drücken Sie „Start/Pause“. Die LED über der Taste blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Waschvorgang wieder aufzunehmen.

Zum Abbrechen eines laufenden Programms und aller seiner individuellen Einstellungen:

1. Berühren Sie die Taste „Start/Pause“, um das laufende Programm zu unterbrechen.
2. Drehen Sie den Knopf auf das Programm SCHLEUDERN & ABPUMPEN und wählen Sie „0“, um das Wasser abzulassen.
3. Nach Beendigung des Programms wählen Sie zum Neustart des Geräts ein neues Programm und starten es.

8.11 Nach dem Waschen

Hinweis: Türverriegelung

- ► Aus Sicherheitsgründen wird die Tür während des Waschvorgangs teilweise verriegelt. Das Öffnen der Tür ist nur am Ende des Programms oder nach einem korrekten Abbruch des Programms möglich (siehe Beschreibung oben).
- ► Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur und während des Schleuderns ist es nicht möglich, die Tür zu öffnen; „Verriegelung“ wird angezeigt.

1. Am Ende des Programms wird „End“ angezeigt.
2. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
3. Nehmen Sie die Wäsche vorsichtig heraus, um weitere Faltenbildung zu vermeiden.
4. Drehen Sie das Wasser ab.
5. Ziehen Sie das Netzkabel ab.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie sie offen, wenn Sie die Maschine nicht verwenden.

Hinweis: Standby-Modus/Energiesparmodus

Das eingeschaltete Gerät schaltet in den Standby-Modus, wenn es nicht innerhalb von 2 Minuten vor Programmbeginn oder am Ende des Programms eingeschaltet wird. Das Display schaltet sich aus. Das spart Energie.

8.12 Aktivieren oder Deaktivieren des Summers

Das akustische Signal kann bei Bedarf deaktiviert werden:

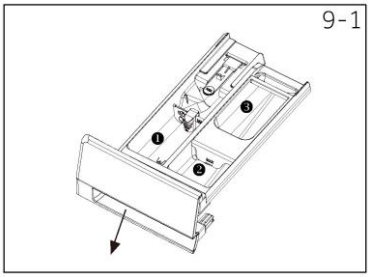
1. Drücken Sie im Standby-Modus bei einem beliebigen Programm die Tasten „Geschwindigkeit“ und „Extra Spülen“ 5 Sekunden lang gleichzeitig. Der Summer wird aktiviert und auf dem Bildschirm erscheint „bEEP OFF“. Drücken Sie die beiden Tasten erneut gleichzeitig für 5 Sekunden. Auf dem Bildschirm erscheint „bEEP on“.

9-Pflege und Reinigung

9.1 Reinigung der Waschmittelschublade

Seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass keine Reinigungsmittelrückstände vorhanden sind. Reinigen Sie die Schublade regelmäßig (Abb. 9-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste und nehmen Sie die Schublade heraus.
3. Spülen Sie die Schublade mit Wasser aus, bis sie sauber ist, und setzen Sie die Schublade wieder in das Gerät ein.



9.2 Reinigung der Maschine

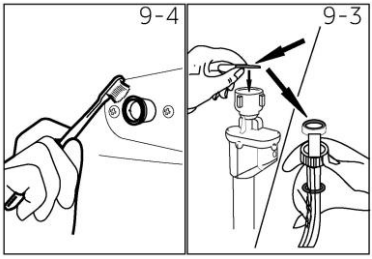
- ► Ziehen Sie während der Reinigung und Wartung den Netzstecker.
- ► Reinigen Sie das Maschinengehäuse (Abb. 9-2) und die Gummiteile mit einem weichen Tuch und Seifenflüssigkeit.
- ► Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.



9.3 Wassereinlassventil und Filter des Einlassventils

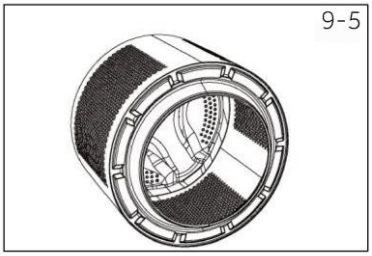
Um eine Verstopfung der Wasserzufuhr durch feste Stoffe wie Kalk zu verhindern, reinigen Sie regelmäßig den Filter des Einlassventils.

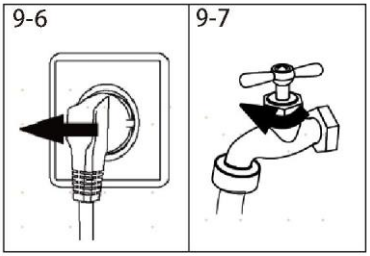
- ► Ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie die Wasserversorgung ab.
- ► Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch auf der Rückseite des Geräts (Abb. 9-3) sowie am Wasserhahn ab.
- ► Spülen Sie den Filter mit Wasser und reinigen Sie ihn mit einer Bürste Abb. 9-4).
- ► Setzen Sie den Filter ein und montieren Sie den Zulaufschlauch.
- ► Drehen Sie den Wasserhahn auf, um zu sehen, ob er undicht ist.



9.4 Reinigung der Trommel

- ► Entfernen Sie versehentlich gewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Stecknadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 9-5), da sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ► Verwenden Sie zum Entfernen von Rostflecken einen chlorfreien Reiniger. Beachten Sie die Warnhinweise des Waschmittelherstellers.
- ► Verwenden Sie zur Reinigung keine harten Gegenstände oder Stahlwolle.



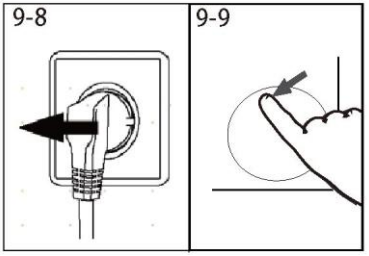


9.5 Lange Zeiträume der Nichtnutzung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird:

1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus (Abb. 9-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 9-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie die Tür offen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Überprüfen Sie vor der nächsten Verwendung sorgfältig das Netzkabel, den Wasserzulauf und den Ablaufschlauch. Stellen Sie sicher, dass alles ordnungsgemäß installiert ist und es keine Leckagen gibt.



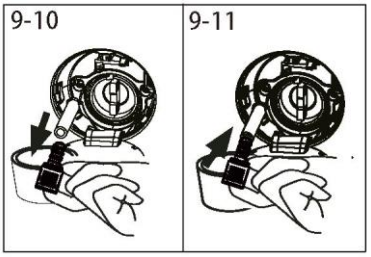
9.6 Filter der Pumpe

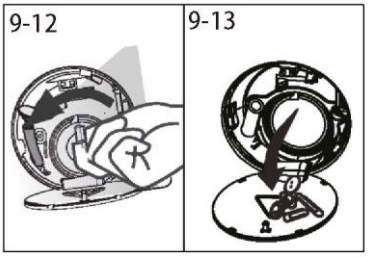
Reinigen Sie den Filter einmal im Monat und überprüfen Sie beispielsweise den Pumpenfilter, wenn Folgendes beim Gerät auftritt:

- ► Das Gerät pumpt kein Wasser ab.
- ► Das Gerät schleudert nicht.
- ► Das Gerät verursacht ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb.

WARNUNG!

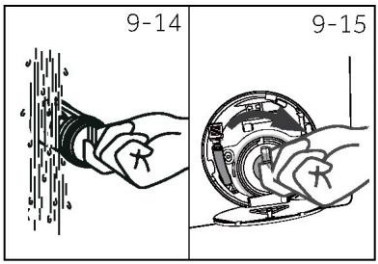
Verbrühungsgefahr! Das Wasser im Pumpenfilter kann sehr heiß sein! Bevor Sie etwas unternehmen, stellen Sie bitte sicher, dass das Wasser abgekühlt ist.





1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 9-8).
2. Drücken und öffnen Sie die Filterklappe (Abb. 9-9).
3. Stellen Sie einen flachen Behälter bereit, um das überlaufende Wasser aufzufangen (Abb. 9-10). Es könnten große Mengen sein.
4. Ziehen Sie den Ablaufschlauch heraus und halten Sie sein Ende über den Behälter (Abb. 9-10).
5. Nehmen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 9-10).
6. Schließen Sie nach dem Entleeren den Ablaufschlauch und schieben Sie ihn zurück in das Gerät (Abb. 9-11).
7. Schrauben Sie den Pumpenfilter gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie ihn (Abb. 9-12).
8. Entfernen Sie Verunreinigungen und Schmutz (Abb. 9-13).

9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig, z. B. unter fließendem Wasser (Abb. 9-14).
10. Befestigen Sie ihn wieder sorgfältig (Abb. 9-15).
11. Schließen Sie die Filterklappe.



VORSICHT!

- ► Die Dichtung des Pumpenfilters muss sauber und unversehrt sein. Wenn der Deckel nicht ganz fest angezogen ist, kann Wasser austreten.
- ► Der Filter muss an seinem Platz sein, anderenfalls kann es zu Leckagen kommen.

Viele auftretende Probleme können auch ohne besondere Fachkenntnisse selbst gelöst werden. Im Falle eines Problems überprüfen Sie bitte alle gezeigten Möglichkeiten und befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie sich an einen Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ► Schalten Sie das Gerät vor der Wartung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ► Elektrogeräte sollten nur von qualifizierten Elektrofachleuten gewartet werden, da unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden verursachen können.
- ► Ein beschädigtes Netzkabel sollte nur vom Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

10.1 Codes für Informationen

Die folgenden Codes werden nur angezeigt, wenn es sich um Informationen zum Waschgang handelt. Es müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden.

Code	Nachricht
1:25	Die verbleibende Zeit des Waschvorgangs beträgt 1 Stunde und 25 Minuten.
6:30	Die verbleibende Verzögerungszeit beträgt 6 Stunden und 30 Minuten.
CLOH	Die Funktion „Kindersicherung" ist aktiviert.
End	Der Waschvorgang ist beendet. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
Loch	Die Tür ist aufgrund eines hohen Wasserstands, einer hohen Wassertemperatur oder eines Schleudergangs geschlossen.

10.2 Fehlersuche mit Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
CLR FLTR	• Fehler beim Entleeren, das Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten vollständig entleert.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Überprüfen Sie die Installation des Ablaufschlauchs.
E2	• Fehler beim Verriegeln.	• Schließen Sie die Tür richtig.
E4	• Wasserstand nicht erreicht, Ablaufschlauch ist selbstansaugend.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn vollständig geöffnet ist und der Wasserdruck normal ist. • Überprüfen Sie die Installation des Zulaufschlauchs.
E8	• Fehler beim Schutz des Wasserstands.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
F3	• Fehler beim Temperatursensor.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	• Heizfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	• Motorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FA	• Fehler beim Wasserstandssensor.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC0, FC1 oder FC2	• Anormaler Kommunikationsfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E5	• Fehler beim Abpumpen.	• Das Wasser wird in der vorgegebenen Zeit nicht vollständig abgelassen.
Eb	• Kleidungsstau-Alarm.	• Unterbrechen Sie den Betrieb, öffnen Sie die Tür und legen Sie die Kleidungsstücke erneut ein, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.

10.3 Fehlersuche ohne Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	• Das Programm ist noch nicht gestartet. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Die Kindersicherung ist aktiviert.	• Überprüfen Sie das Programm und starten Sie es. • Schließen Sie die Tür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Überprüfen Sie die Stromversorgung. • Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt.	• Kein Wasser. • Der Zulaufschlauch ist geknickt. • Der Filter des Zulaufschlauchs ist verstopft. • Der Wasserdruck beträgt weniger als 0,03 MPa. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen. • Ausfall der Wasserversorgung.	• Überprüfen Sie den Wasserhahn. • Überprüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs. • Überprüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Tür richtig. • Stellen Sie die Wasserversorgung sicher.
Die Maschine entleert sich, während sie befüllt wird.	• Die Höhe des Ablaufschlauchs liegt unter 80 cm. • Das Ende des Ablaufschlauchs könnte ins Wasser reichen.	• Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist. • Stellen Sie sicher, dass sich der Ablaufschlauch nicht im Wasser befindet.
Fehler bei der Entleerung.	• Der Ablaufschlauch ist verstopft. • Der Pumpenfilter ist verstopft. • Das Ende des Ablaufschlauchs liegt höher als 100 cm über dem Boden.	• Reinigen Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	• Nicht alle Transportbolzen wurden entfernt. • Das Gerät steht nicht stabil. • Die Maschine ist nicht richtig beladen.	• Entfernen Sie alle Transportbolzen. • Achten Sie auf einen festen Untergrund und eine ebene Fläche. • Prüfen Sie das Gewicht und das Gleichgewicht der Beladung.
Der Betrieb stoppt vor Beendigung des Waschprogramms.	• Wasser- oder Stromausfall.	• Überprüfen Sie die Strom- und Wasserversorgung.

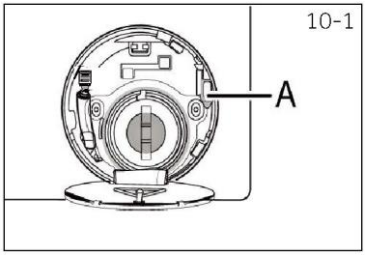
Problem	Ursache	Lösung
Der Betrieb wird für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen.	• Das Gerät zeigt einen Fehlercode an. • Problem aufgrund des Beladungsmusters. • Das Programm weicht die Wäsche ein.	• Prüfen Sie die Display-Codes. • Reduzieren Sie die Beladung oder passen Sie sie an. • Brechen Sie das Programm ab und starten Sie es erneut.
Übermäßiger Schaum schwimmt in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	• Das Waschmittel ist nicht geeignet. • Übermäßiger Gebrauch von Waschmittel.	• Überprüfen Sie die Waschmittelempfehlungen. • Reduzieren Sie die Menge an Waschmittel.
Automatische Einstellung der Waschzeit.	• Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst.	• Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.
Das Schleudern schlägt fehl.	• Ungleichgewicht der Wäsche.	• Überprüfen Sie die Maschinenladung und die Wäsche und führen Sie erneut ein Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	• Der Verschmutzungsgrad stimmt nicht mit dem gewählten Programm überein. • Die Waschmittelmenge war nicht ausreichend. • Die maximale Ladung wurde überschritten. • Die Wäsche war ungleichmäßig in der Trommel verteilt.	• Wählen Sie ein anderes Programm. • Wählen Sie das Waschmittel nach dem Grad der Verschmutzung und nach den Herstellerangaben aus. • Reduzieren Sie die Ladung. • Legen Sie die Wäsche lose in die Maschine.
Waschmittelrückstände befinden sich auf der Wäsche.	• Unlösliche Partikel des Waschmittels können als weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben.	• Führen Sie eine zusätzliche Spülung durch. • Versuchen Sie, die Partikel aus der trockenen Wäsche zu bürsten. • Wählen Sie ein anderes Waschmittel.
Die Wäsche hat graue Flecken.	• Verursacht durch Fette wie Öle, Cremes oder Salben.	• Behandeln Sie die Wäsche mit einem Spezialreiniger vor.

Hinweis: Schaumbildung

Wenn während des Schleudergangs zu viel Schaum festgestellt wird, stoppt der Motor und die Ablaufpumpe wird 90 Sekunden lang aktiviert. Wenn diese Schaumentfernung bis zu dreimal fehlschlägt, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

Sollten die Fehlermeldungen trotz der getroffenen Maßnahmen erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

10.4 Im Falle eines Stromausfalls



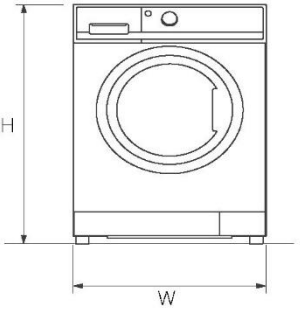
Das aktuelle Programm und seine Einstellung werden gespeichert. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird der Betrieb wieder aufgenommen.
Wenn ein Stromausfall ein laufendes Waschprogramm unterbricht, wird die Türöffnung mechanisch blockiert. Zum Herausholen der Wäsche sollte kein Wasserstand im gläsernen Bullauge der Tür zu sehen sein. - Gefahr von Verbrennungen! Der Wasserstand muss wie unter „Pumpenfilter" beschrieben gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb. 10-1), wenn die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder.

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (das heißt, der Wasserstand befindet sich unter dem Fenster, Trommeltemperatur unter 55°C, die innere Trommel dreht sich nicht mehr), kann die Tür der Maschine entriegelt werden.

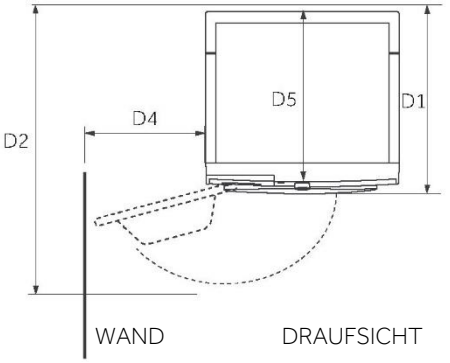
11.1 Zusätzliche technische Daten

	HGDQ48SB6-S
Spannung in V	220-240 V~/ 50 Hz
Stromstärke in A	10
Max. Leistung in W	1950
Wasserdruck in MPa	0,03 ≤P <1
Nettogewicht in kg	62

11.2 Abmessungen des Produkts



FRONTANSICHT



WAND DRAUFSICHT

PRODUKTABMESSUNGEN		GD 49B8-S
H	Gesamthöhe des Produkts in mm	850
W	Gesamtbreite des Produkts in mm	595
D5	Gesamttiefe des Produkts (bis zum Hauptbedienfeld) mm	475
D1	Gesamttiefe des Produkts in mm	532
D2	Tiefe der geöffneten Tür in mm	988
D4	Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand in mm	300

Hinweis:

Die genaue Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße von der Basis der Maschine entfernt sind. Der Raum, in dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer sein als die Abmessungen der Maschine.

11.3 Normen und Richtlinien CE

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EG-Richtlinien mit den entsprechenden harmonisierten Normen, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

12-Kundendienst

Wir empfehlen unseren Hoover-Kundendienst und die Verwendung von Original-Ersatzteilen.
Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt 10-Fehlersuche.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an:

- ► Ihren Händler vor Ort.
- ► Den Kundendienstbereich auf der Hoover-Website, wo Sie Informationen über Garantien, Zubehör und Ersatzteile sowie Kontaktnummern finden.

Wenn Sie mit unserem Kundendienst Kontakt aufnehmen möchten, halten Sie bitte die folgenden Daten bereit.
Jedes Produkt wird durch einen eindeutigen Code, auch „Seriennummer" genannt, identifiziert, der auf einem Aufkleber
steht. Diese befindet sich an der Innenseite der Tür.

Modell _____ Seriennummer _____

Überprüfen Sie im Garantiefall auch die mit dem Produkt gelieferte Garantiekarte.

Es wird immer empfohlen, Original-Ersatzteile zu verwenden, die bei unseren autorisierten Kundendienstzentren erhältlich sind.

Garantie
Das Produkt unterliegt den Garantiebedingungen, die auf dem Produkt beiliegenden Zertifikat angegeben sind. Das Zertifikat muss so aufbewahrt werden, dass es im Bedarfsfall dem autorisierten Kundendienstzentrum vorgelegt werden kann. Sie können die Garantiebedingungen auch auf unserer Website einsehen. Um Hilfe zu erhalten, füllen Sie bitte das Online-Formular aus oder kontaktieren Sie uns unter der auf der Support-Seite unserer Website angegebenen Nummer.

Die Standard-Herstellergarantie deckt Fehler ab, die durch elektrische oder mechanische Fehler des Produkts aufgrund einer Handlung oder Unterlassung des Herstellers verursacht werden. Wenn sich herausstellt, dass ein Fehler durch Faktoren außerhalb des gelieferten Produkts, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wurde, kann eine Gebühr erhoben werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Druckfehler in der diesem Produkt beiliegenden Broschüre ab. Darüber hinaus behält sich der Hersteller auch das Recht vor, notwendige Veränderungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu verändern.

*Weitere Informationen finden Sie unter www.haier-europe.com